

Meiko-Gruppe wächst



Der Sommelier Suwi Zlatic (links) mit Dejan Jovanovic von Meiko
Belgrad / Foto: Meiko

Eine neue Niederlassung hat Meiko kürzlich in Belgrad eingeweiht. Zur Feier, zu der Meiko Austria mit Sitz in Wien geladen hatte, kamen 30 lokale Handelspartner und Endkunden. Sebastian Hainz, Vice President Sales and Marketing Meiko-Group global, unterstreicht die Bedeutung der Neugründung: „Die Märkte in der Balkan-Region sind hoch dynamisch. Meiko verfügt in der Region mittlerweile über ein hervorragendes Vertriebs- und Service-Netzwerk. Die Aussichten für 2019 sind daher sehr gut.“

Geleitet werden die Geschicke im Balkan durch das Team der Meiko Austria mit Sitz in Wien, der Geschäftsführer Herbert Kregl vorsteht: „Die Neueröffnung ist nicht nur eine Investition in die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, sondern auch ein deutliches Zeichen für unsere Fachhandelspartner. Wir sind stark auf diese ausgerichtet und möchten unsere Beziehungen künftig noch weiter ausbauen, näher am Kunden dran sein und noch schneller reagieren.“

Die Inhalte der Eröffnungsveranstaltung mit rund 30 Gästen waren bunt gemixt: So gab es eine Unternehmens- und Produktvorstellung, aber auch Österreichs renommierter Sommelier Suwi Zlatic war mit einem Gastbeitrag vertreten und zog die Zuhörer in seinen Bann. Es ging dabei nicht nur um die Verkostung guter Weine, sondern auch um die Bedeutung hochwertiger Gläser. Um das Spülen derselben kümmert sich dann Meiko – egal ob industriell gefertigte oder mundgeblasene Gläser. Mit der passenden Spülmaschine mit Wasseraufbereitung wie dem GiO-Modul (Osmose), kommen die Gläser nicht nur schnell, sondern auch trocken aus der Maschine.